

# WIRTSCHAFTSPLAN

für das Geschäftsjahr 2021

**Unternehmen:** **BBG - Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH**

**Inhalt:**

1. Erfolgsplan / G & V
  - 1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan
2. Finanzplan
  - 2.1. Erläuterungen zum Finanzplan
3. Investitionsplan
  - 3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan
4. Liquiditätsplan
  - 4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan
5. Stellenplan
  - 5.1. Erläuterungen zum Stellenplan
6. Kennzahlen, Zielsetzungen
7. Anlagen

Anlage 1 G&V BBG PLAN 2021 nach Kostenstellen



Hennigsdorf, 26.10.2020

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**Planjahr: 2021**  
**1. Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung**

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr €	voraus. IST Berichtsjahr € Basis 1.HJ 2020	PLAN Planjahr €	PLAN 2022 €	PLAN 2023 €	PLAN 2024 €
1. Gesamtleistung	1.817.000,00	1.750.000,00	1.644.000,00	1.654.000,00	1.654.000,00	1.654.000,00
davon: Gewerbehof Nord	1.601.000,00	1.674.000,00	1.569.000,00	1.568.000,00	1.567.000,00	1.567.000,00
2. Betriebskosten (für Material und Fremdleist.)	440.000,00	414.000,00	446.000,00	438.000,00	438.000,00	438.000,00
davon: Gewerbehof Nord	439.000,00	404.000,00	445.000,00	437.000,00	437.000,00	437.000,00
<b>3. Rohertrag</b>	<b>1.377.000,00</b>	<b>1.336.000,00</b>	<b>1.198.000,00</b>	<b>1.216.000,00</b>	<b>1.216.000,00</b>	<b>1.216.000,00</b>
4. Personalaufwand	425.000,00	300.000,00	340.000,00	370.000,00	383.000,00	395.000,00
a) Löhne und Gehälter	425.000,00	300.000,00	340.000,00	370.000,00	383.000,00	395.000,00
b) soz. Abgaben und Aufwend. f. Altersvers.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) sonstiger Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	603.000,00	610.000,00	615.000,00	628.000,00	641.000,00	646.000,00
davon Sonderabschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. sonstige betriebl. Aufwendungen	168.000,00	190.000,00	180.000,00	170.000,00	165.000,00	165.000,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000,00	26.000,00	19.000,00	13.000,00	9.000,00	5.000,00
9. Steuern vom Einkommen / Ertrag	47.000,00	63.000,00	14.000,00	11.000,00	0,00	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>109.000,00</b>	<b>147.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>24.000,00</b>	<b>18.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
11. sonstige Steuern	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
<b>12. Überschuß / Fehlbetrag</b>	<b>79.000,00</b>	<b>117.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-25.000,00</b>

**Unternehmen: BBG GmbH**

**Planjahr: 2021**

## **1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Planjahr)**

**(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)**

Das im Formblatt 1 unter voraussichtlichem IST Berichtsjahr (2020) gezeigte Ergebnis von T€ 117 basiert noch auf dem Quartalsbericht II/2020 weil zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2021 der Quartalsbericht für III/2020 noch nicht vorlag.

Das Ergebnis 2020 kann sich, je nach Verlauf des IV. Quartals, noch verändern. Insbesondere die tatsächlichen Instandhaltungsaufwendungen, Betriebskosten u.a. können noch zu Verschiebungen führen, ebenso die noch exakt zu ermittelnden Ertragssteuerrückstellungen oder andere Maßnahmen zur **Gestaltung des Jahresergebnisses (Wertberichtigungen, Rückstellungen u. ä.)**.

Die neue G & V für das Planjahr (2021) ist in der ANLAGE 1 nach Kostenstellen hergeleitet und anschließend in das Formblatt 1 übertragen worden.

**Bemerkung:** Da sich eine exakte Abgrenzung der Kostenstellen aufgrund übergreifender Arbeiten und Tätigkeitsprofile nicht immer gewährleisten lässt, wurde für zwei Kostenarten mit einem Umlageschlüssel "Gesamtleistung" und für eine mit dem Schlüssel "IT-User" gearbeitet. Der Personalaufwand wurde entsprechend des jeweiligen Zeitaufwandes der einzelnen Mitarbeiter für die einzelnen Kostenstellen auf diese umgelegt.

### **Den Planansätzen liegen folgende Überlegungen zu Grunde:**

- **Umsatzerlöse:** Es wurde ein Planwert mit einer angenommenen Auslastung des Gewerbehofes (85 % der Flächen, 89 % des möglichen Umsatzes) ermittelt. Gleichmaßen wurde mit den Betriebskostenvorauszahlungen verfahren.

Die Umsätze für die KST. 201 basieren auf den bestehenden Verträgen mit dem RWK.

Ansonsten wurden die Ansätze aller Kostenstellen mangels anderer Erkenntnisse im Wesentlichen auf die Jahre 2022-2024 übertragen.

- **Sonstige betriebliche Erträge:** Den Schwerpunkt bildet hier die Auflösung der bestehenden Sonderposten (80 % -ige Förderung bei Errichtung des GHN und Fördermittel für die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED).

- **Betriebskosten:** Diese wurden in einer Nebenrechnung, angelehnt an die IST-Abrechnung 2019 und den Plan 2020 ermittelt. Unsicher sind die Heizkosten, die stark von der Witterung abhängen. Sie wurden für 2021 gegenüber dem IST 2019 um ca. 8 % erhöht. Es wird erwartet, dass auch die Reinigungskosten und die Wartung steigen, während alle anderen Positionen konstant belassen wurden. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass ein Teil der Objektverwaltung wieder mit eigenem Personal erfolgt, also eine Umgliederung von Fremdleistungen zu den Personalkosten erfolgt.

Für 2022-2024 wurden die Werte entsprechend angepasst.

- **Personalaufwand:** Alle aktuellen Verträge wurden 2021 mit einer Dynamisierung fortgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die 2020 nicht besetzte Stelle ab Mitte 2021 insbesondere für Betriebskostenabrechnung und Mieterbetreuung besetzt wird. Darüber hinaus ist eine geringfügig Beschäftigte bei der BBG angestellt.

Für 2023 bis 2024 wurde jährlich eine geringfügige Steigerung einkalkuliert.

- **Abschreibungen:** Hier wurden Vorschaurechnungen aus der Anlagenbuchhaltung für die bereits aktivierten Wirtschaftsgüter mit Prognosewerten auf Basis des Investitionsplanes kombiniert.

- **Sonstiger betrieblicher Aufwand:** Den Schwerpunkt bilden hier Buchführung/Steuerberatung, Rechts- und Beratungskosten, Jahresabschluss- und Prüfungsaufwand.

Die Planansätze für 2021 wurden für die Folgejahre, bis auf den Beratungsaufwand, der etwas sinken sollte, fortgeschrieben.

- **Zinsen:** Da die Zinsentwicklung durch einen SWAP gesichert ist, kann bis 2022 der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen genau ermittelt werden. Ab 2023 greift vorsl. eine nochmalige kurzfristige Kreditaufnahme, für die vorsichtig mit ca. 3 % Zinsen kalkuliert wurde (siehe Finanzplan).

- **Ertragssteuern:** Es wird vorerst angenommen, dass die GewSt, KSt und Soli zu entrichten sind und diese ca. 30 % des Ergebnisses vor Steuern betragen. Im IST kann der Wert niedriger liegen.

**Unternehmen:** BBG GmbH  
**Planjahr:** 2021  
**2. Finanzplan**

Gliederungspunkte		PLAN Berichtsjahr in €	voraus. IST Berichtsjahr in € Basis 1.HJ	PLAN Planjahr in €	PLAN 2022 in €	PLAN 2023 in €	PLAN 2024 in €
(1)	+/- Periodengewinn / Periodenverlust	79.000,00	117.000,00	0,00	-6.000,00	-12.000,00	-25.000,00
(2)	+/- Ab- / Zuschreibungen auf Gegenst. des Anlagevermö.	603.000,00	610.000,00	615.000,00	628.000,00	641.000,00	646.000,00
(3)	-/+ Ab- / Zuschreibungen auf SoPo zum Anlagevermögen	-411.000,00	-411.000,00	-409.000,00	-408.000,00	-407.000,00	-407.000,00
(4)	-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermö.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(5)	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwend. und Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(6)	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(7)	-/+ Zu- / Abnahme von Vorräten, Ford. und sonst. Aktiva	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(8)	+/- Zu- / Abnahme von Verbindl. und sonst. Passiva	0,00	-102.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(9)	= Mittelzu- / Mittelabfl. aus lauf. Geschäftstät. (Sum.1 - 8)	271.000,00	213.700,00	206.000,00	214.000,00	222.000,00	214.000,00
(10)	+ Einzahl.aus Abgängen von Gegenst. des Anlagevermö.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(11)	- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	100.000,00	74.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	100.000,00
(12)	= Mittelzu- / Mittelabfl. aus Investitionstätigkeit (10 ./ 11)	-100.000,00	-74.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-100.000,00
(13)	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(14)	+ Einzahlungen aus Fördermittelzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(15)	+ Einzahl. aus sonst.Zuschüssen (Investoren, Beiträge, u.a.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(16)	+ Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(17)	- Auszahlungen an die Gesellschafter	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(18)	- Auszahl.aus Rückzahl.v.Fördermitt.+sonst. Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(19)	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(20)	= Mittelzu- / Mittelabfl. aus Finanzier.tätig. (o. Kredite) (13 + 14 + 15 + 16 ./ 17 ./ 18 ./ 19)	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21)	langfr.Verbindl.(Kredite u.ä.) Geschäftsjahresanfang davon gegenüber Gesellschafter	1.133.261,54 0,00	1.133.395,66 0,00	881.395,66 0,00	629.395,66 0,00	377.395,66 0,00	210.000,00 0,00
(22)	+ Kreditneuaufnahme (langfristig) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	252.000,00 0,00	0,00 0,00
(23)	- Tilgungszahlungen davon gegenüber Gesellschafter	252.000,00 0,00	252.000,00 0,00	252.000,00 0,00	252.000,00 0,00	419.395,66 0,00	84.000,00 0,00
(24)	langfr.Verbindl. am Periodenende (21 + 22 ./ 23) davon gegenüber Gesellschafter	881.261,54 0,00	881.395,66 0,00	629.395,66 0,00	377.395,66 0,00	210.000,00 0,00	126.000,00 0,00
(25)	= Mittelzu- / -abfluss aus Kreditneuaufn.+Tilg. (22 ./ 23)	-252.000,00	-252.000,00	-252.000,00	-252.000,00	-167.395,66	-84.000,00
(26)	= Zahl.wirks.Veränd.Fin.mittelbestand (9 + 12 + 20 + 25)	-131.000,00	-162.300,00	-246.000,00	-238.000,00	-145.395,66	30.000,00
(27)	+ Fin.mittel- bzw. Bankbestand am Geschäftsjahresanfang	998.864,49	1.108.826,13	946.526,13	700.526,13	462.526,13	317.130,47
(28)	= Finanzmittel- bzw. Bankbest. Periodenende (26 + 27) dto. ohne Gewährleistungseinbehalte und Kautionen	867.864,49 692.864,49	946.526,13 771.526,13	700.526,13 525.526,13	462.526,13 287.526,13	317.130,47 142.130,47	347.130,47 172.130,47
		175.000,00	175.000,00				

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**Planjahr: 2021**

## **2.1. Erläuterungen zum Finanzplan (Planjahr)**

**(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)**

### **Voraussichtliches IST des Berichtsjahres 2020:**

Zum Ende des Berichtsjahres 2020 wird mit einem Finanzmittelbestand von insgesamt ca. T€ 950 gerechnet (Pos. 28 T€ 946,5) bzw. ohne Gewährleistungseinbehalte und Kautionen mit ca. T€ 771,5. Der voraussichtliche Mittelabbau (- T€ 162) wird nach derzeitigem Kenntnisstand etwas höher als der geplante (- T€ 131) ausfallen.

Die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag (Forderungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) und das Jahresendergebnis können noch zu Verschiebungen führen.

### **Finanzplan des Jahres 2021:**

Aus dem geplanten Jahresergebnis werden T€ 0 (Pos. 1) erwartet.

Unter Berücksichtigung der nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträge (AfA Pos. 2 und Auflösung der SoPo Pos. 3), bei angenommenen unveränderten Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (Pos. 4-8), resultiert **aus der Geschäftstätigkeit ein Mittelzufluss** von T€ 206 (Pos. 9).

Dieser würde für die **Tilgung** von T€ 252 (Pos. 23) bzw. T€ 377 (Pos. 21 in 2023) **nicht** ausreichen.

Darüber hinaus sind die Investitionen T€ 200 (Pos. 11) zu finanzieren.

Somit ist mit einem **Abbau** des Finanzmittelbestandes (Pos. 26) zu rechnen:

Zum Ende des Planjahres 2021 ergibt sich mit den gewählten Ansätzen ein gegenüber dem Jahresanfang um T€ 246 reduzierter Finanzmittelbestand von insgesamt ca. T€ 700 (Pos. 28) bzw. ohne Gewährleistungseinbehalte und Kautionen ca. T€ 525.

### **Finanzpläne der Folgejahre 2022 - 2024:**

Mit den getroffenen Planungsannahmen wird in den Folgejahren insbesondere durch die hohen Ersatzinvestitionen von T€ 400 in den Jahren 2022 und 23 sukzessive Liquidität abgebaut (siehe Pos. 26 und 28 in den entsprechenden Spalten).

Damit kann der seit Baubeginn des Gewerbehofes laufende Kredit nicht wie ursprünglich geplant 2023 restlos getilgt werden. Die Geschäftsführung plant daher eine kurzfristige Kreditaufnahme für drei Jahre (07/2023 - 06/2026).

Im letzten Jahr des aktuellen Planungshorizontes 2024 kann somit wieder mit einem positiven Finanzergebnis gerechnet werden.

Je nach der tatsächlichen Höhe des Betriebsergebnisses und der notwendigen Ersatzinvestitionen ist diese Strategie flexibel anzupassen.

Unternehmen:

BBG GmbH

Planjahr:

2021

### 3. Investitionsplan

lfd. Nr.	Investitionsobjekt	PLAN Ausgaben Berichtsjahr in T€	voraus. IST Berichtsjahr in T€	PLAN Planjahr in T€	PLAN 2022 in T€	PLAN 2023 in T€	PLAN 2024 in T€
01.	Energieeinsparung (Schnellauftore, Umbau Strahler/LED u.a.)	30,00	23,00	40,00	0,00	0,00	0,00
02.	Personenaufzug (Barrierefreiheit Bürogebäude)	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
03.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.	Einbruchmeldeanlage	0,00	0,00	40,00	0,00	0,00	0,00
05.	Brandmeldeanlage / Entrauchung / Brandschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.	nichtspezifizierte Ersatzinvestitionen	20,00	0,00	20,00	200,00	200,00	100,00
07.	Absturzsicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.	Ersatzinvestitionen in der Heizzentrale	50,00	39,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.	Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.							
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>100,00</b>	<b>74,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>	<b>100,00</b>

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**Planjahr: 2021**

### **3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan**

**(Kurzbeschreibung, Investitionszeitraum und Gesamtkosten der Einzelobjekte)**

#### **Voraussichtliches IST Berichtsjahr 2020:**

Es wird voraussichtlich zu einer Unterschreitung der geplanten Summe von T€ 100 um T€ 25 - 30 kommen. Wie sich die einzelnen Positionen aufschlüsseln steht z. Z. noch nicht fest und muss mit den Aktivierungen zusammen mit dem Jahresabschluss ermittelt werden.

Die Unterschreitung wird hauptsächlich bei den Ersatzinvestitionen in der Heizzentrale liegen.

Hier muss noch ermittelt werden, welcher Teil der noch nicht spezifizierten Ersatzinvestitionen in den Folgejahren für Heizung und Sanitär notwendig werden.

#### **Planjahr 2021:**

Für das Planjahr 2021 müssen insgesamt Investitionen mit einer Summe von nunmehr T€ 200 geplant werden. Dies wird notwendig um die Barrierefreiheit im Bürogebäude durch Ersatz des vorhandenen Liftes weiterhin zu gewährleisten.

Weitere große Positionen bilden die Einbruchmeldeanlage und die Schnelllaufstore.

Der restliche Betrag von T€ 20 wird für z. Z. nicht spezifizierbare Ersatzinvestitionen eingeplant.

#### **Folgejahre 2022 - 2024:**

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass auf Grund des Alters des Gewerbehofes auch 2022 und 2023 mit Investitionssummen für Ersatzinvestitionen von jährlich ca. T€ 200 gerechnet werden muss.

Eine Spezifizierung auf die entsprechenden Bauteile bzw. Anlagen wird nach Überprüfung im Planjahr erfolgen.

Unternehmen: **BBG GmbH**

**2021**

**4. Liquiditätsplan**

<b>Gliederungspunkte</b>	<b>1. Quartal (Jan. - März) in T€</b>	<b>2. Quartal (Apr. - Juni) in T€</b>	<b>3. Quartal (Juli - Sep.) in T€</b>	<b>4. Quartal (Okt. - Dez.) in T€</b>
<b>geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenanfang</b> (ohne separierte Mittel wie Gewährleistungseinb., Kautionen)	<b>771,53</b>	<b>709,48</b>	<b>647,73</b>	<b>586,38</b>
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit	363,85	363,85	363,85	363,85
Einnahmen aus Fördermitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten (incl. Inanspruchnahme Betriebsmittelkredit) davon von Gesellschaftern	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
sonstige Einnahmen (incl. Steuern) davon von Gesellschaftern	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>363,85</b>	<b>363,85</b>	<b>363,85</b>	<b>363,85</b>
lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen	132,69	132,69	132,69	132,69
Personalausgaben	85,00	85,00	85,00	85,00
sonstige betriebliche Ausgaben und Zahlungen (incl. Steuern)	80,42	80,42	80,42	80,42
Zinsen	5,30	5,00	4,60	4,10
Tilgung davon gegenüber Gesellschafter	63,00 0,00	63,00 0,00	63,00 0,00	63,00 0,00
Ausgaben für Investitionsmaßnahmen	59,50	59,50	59,50	59,50
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>425,90</b>	<b>425,60</b>	<b>425,20</b>	<b>424,70</b>
<b>geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenende</b> (ohne separierte Mittel wie Gewährleistungseinb., Kautionen)	<b>709,48</b>	<b>647,73</b>	<b>586,38</b>	<b>525,53</b>

# **Unternehmen: BBG GmbH**

## **2021**

### **4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan (Planjahr)** **(Einzelpositionen, Besonderheiten)**

Der Liquiditätsplan beinhaltet im Gegensatz zum Finanzplan Bruttogeldflüsse (inkl. Umsatzsteuer). Außerdem sind Verschiebungen von Bezahlungen jeweils über die Geschäftsjahresgrenzen möglich.

Bei den Einnahmen aus Geschäftstätigkeit wird unterstellt, dass die geplanten Mieteinnahmen und Betriebskostenvorauszahlungen gleichmäßig über das Jahr verteilt eingehen.

Bei den lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen und Personalausgaben erfolgte ebenfalls eine gleichmäßige Verteilung.

Aus der Erfahrung der vorangegangenen Jahre wurden wegen nicht vorhersehbarer Verschiebungen zwischen den Quartalen, wie bereits im Vorjahresplan, auch die sonstigen betrieblichen Ausgaben geviertelt und eine gleichmäßige Verteilung über den Jahresverlauf angenommen.

Die Höhe des quartalsweisen Abflusses der Zinsen ergibt sich aus dem Zins- und Tilgungsplan der Bank (gerechnet als synthetischer Festzinssatz im Saldo, d. h. ohne die einzelnen Zahlungsströme). Die quartalsweisen Tilgungsraten stehen ebenfalls fest.

Am diskontinuierlichsten werden vorosl. die Ausgaben für Investitionen fließen. Da dies von den Ausschreibungen und dem jeweiligen Baufortschritt abhängt wurden die Ausgaben ebenfalls geviertelt. Mit der Quartalsberichterstattung muss dies jeweils angepasst werden.

Die Liquidität ist mit den gewählten Planungsansätzen durchgehend gesichert und stimmt am Ende 2021 mit der lt. Finanzplan erwarteten (T€ 525,5) überein.

**Unternehmen: BBG GmbH**

**Planjahr: 2021**

### 5. Stellenplan

	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
<b>Gesamtarbeitnehmer:</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
<b>Angestellte AN:</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
<b>Gewerbliche AN:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszubildende:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Geschäftsführung / Sekretariat / Projekt-Verwaltung</b>		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	2	2
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

<b>Verwaltung kaufm. Bereich / Projekt-Entwicklung</b>		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	4	3
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

<b>Verwaltung Technischer Bereich</b>		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	0	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

<b>Produktion / Sonstiges</b>		
	Plan Berichtsjahr	Plan Planjahr
Angestellte AN:	0	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**2021**

## **5.1. Erläuterungen zum Stellenplan**

**(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)**

Von den für 2020 geplanten 6 Stellen waren weitestgehend nur 4 Stellen besetzt. Darüber hinaus gab es Langzeiterkrankungen. Die Geschäftsführung plant für das Planjahr 5 Stellen (ab Mitte des Jahres) ein.

Die fünfte Stelle soll dazu führen bestimmte Tätigkeiten im GHN nicht mehr fremd zu vergeben, sondern wieder selbst zu erledigen. Darüber hinaus soll mit der neuen die im Corona Jahr 2020 über weite Strecken nur schwer zu bewältigende Mieterbetreuung wieder verbessert werden.

Insgesamt werden 2021 in der BBG inkl. des Geschäftsführers fünf Beschäftigte angestellt sein, davon voraussichtlich vier weiblich.

Darüber hinaus ist eine geringfügig Beschäftigte bei der BBG angestellt.

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**Planjahr: 2021**

## **6. Kennzahlen, Zielsetzungen für das Planjahr**

Die BBG besitzt auf Grund ihres Geschäftszweckes keine technischen Kennziffern.

Für die beiden Hauptgeschäftsfelder lassen sich folgende Zielsetzungen für das Jahr 2021 ableiten:

### **1. Unterhaltung und Betrieb des Gewerbehof Nord (GHN)**

- Auslastung GHN im Durchschnitt > = 85 % bezogen auf die Fläche  
> = 89 % bezogen auf den maximalen Umsatz
- Fortsetzung der Maßnahmen zur Energieeinsparung
- Gewährleistung der Barrierefreiheit im Bürogebäude

Dabei ist der strategische Ansatz zu berücksichtigen, die planmäßig vorbeugende Instandhaltung und die Höhe der Investitionen so auszutarieren, dass die vorhandenen liquiden Mittel ausreichen, um ohne fremde Hilfe den Kapitaldienst für die Darlehen bis zu deren endgültigen Tilgung zu tragen.

### **2. Allgemeine Beratung / Projektentwicklung**

Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Projekt RWK.

G&V BBG PLAN GJ 2021 nach Kostenstellen					
Gliederungspunkte	PLAN 2021				Summe BBG EURO
	KST.100 BBG allgem. EURO	KST.170-72 Gewerbe- hof EURO	KST.201 RWK EURO	KST.202	
1. Umsatzerlöse	0,00	876.000,00	75.000,00		951.000,00
2. Erhöh.o.Vermind.Bestand fert.+unf.Erz.	0,00	0,00	0,00		0,00
3. Betriebskostenvorauszahlungen	0,00	284.000,00	0,00		284.000,00
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	409.000,00	0,00		409.000,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0,00</b>	<b>1.569.000,00</b>	<b>75.000,00</b>		<b>1.644.000,00</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>1.000,00</b>	<b>445.000,00</b>	<b>0,00</b>		<b>446.000,00</b>
a) Aufwendungen für RHB u. Waren	0,00	0,00	0,00		0,00
b) Aufwend.f.bezogl.Leist. (Instandhalt.)	1.000,00	100.000,00	0,00		101.000,00
c) <b>verschied. Betriebskost.</b>	<b>0,00</b>	<b>345.000,00</b>	<b>0,00</b>		<b>345.000,00</b>
<b>Rohrertrag</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>1.124.000,00</b>	<b>75.000,00</b>		<b>1.198.000,00</b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>106.244,84</b>	<b>150.492,52</b>	<b>83.262,65</b>		<b>340.000,00</b>
a) Löhne und Gehälter	106.244,84	150.492,52	83.262,65		340.000,00
b) Kalk. Korr.	0,00	0,00	0,00		0,00
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>0,00</b>	<b>615.000,00</b>	<b>0,00</b>		<b>615.000,00</b>
a) auf immat.Vermög.gegst.u.Sachanl.	0,00	615.000,00	0,00		615.000,00
b) auf VG des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00		0,00
<b>8. Sonst.betriebl. Aufwendungen</b>	<b>64.900,00</b>	<b>100.462,77</b>	<b>14.637,23</b>		<b>180.000,00</b>
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>10. Ertr.aus and.Wertpap.u.Finanzanl.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>11. sonst. Zinsen u.ä. Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>12. Abschreib.auf Fin.anl.u.Wert.d.UV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>13. Zinsen und ähnl. Aufwend.</b>	<b>0,00</b>	<b>19.000,00</b>	<b>0,00</b>		<b>19.000,00</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-172.144,84</b>	<b>239.044,71</b>	<b>-22.899,87</b>		<b>44.000,00</b>
14. Steuern vom Einkommen/Ertrag	14.000,00	0,00	0,00		14.000,00
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-186.144,84</b>	<b>239.044,71</b>	<b>-22.899,87</b>		<b>30.000,00</b>
16. Sonstige Steuern	1.000,00	29.000,00	0,00		30.000,00
<b>17. Jahresüberschuß/-fehlbetrag</b>	<b>-187.144,84</b>	<b>210.044,71</b>	<b>-22.899,87</b>		<b>0,00</b>
Aufgliederung:					
<b>8. Sonst.betriebl.Aufw.</b>	<b>64.900,00</b>	<b>100.462,77</b>	<b>14.637,23</b>		<b>180.000,00</b>
Miete + Reinigung	0,00	0,00	0,00		0,00
Beiträge, Gebühren, Abgaben	2.000,00	0,00	0,00		2.000,00
Versicherung incl.Kfz o. BK ghn	2.000,00	1.000,00	1.000,00		4.000,00
Kfz.-Kosten o.Versich.	1.000,00	1.000,00	2.000,00		4.000,00
Werbe-, Bewirt., Reise-, Schul.aufw.	1.000,00	12.000,00	2.000,00		15.000,00
Telefon inkl. Umlage Mieter	2.000,00	7.000,00	1.000,00		10.000,00
Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher, Kopierer	1.700,00	2.600,00	700,00		5.000,00
Rechts- und Berat.kost.	45.000,00	4.000,00	1.000,00		50.000,00
Buchführungsaufw.+Steuerberatung	0,00	42.947,08	2.052,92		45.000,00
JA+Prüfungsaufwand	0,00	14.315,69	684,31		15.000,00
Instandhaltung	weg. BilRUG nach Pos. 5.				
Fremdarbeiten inkl. IT-Service	3.400,00	5.200,00	1.400,00		10.000,00
sonstiger Aufwand	6.800,00	10.400,00	2.800,00		20.000,00
					180.000,00

Umlageschlüssel nach GL:

0,00%

95,44%

4,56%

100,00%